



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

PushAround PA35



INHALTSVERZEICHNIS

1. Gesundheits- & Sicherheitsvorschriften	3
1.1 Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen	3
2. Komponenten	4
3. Warneinrichtungen	6
3.1 Warnhinweise	6
3.2 Warnungen	6
4. Maschinensicherheit	8
4.1 Anforderungen für Personal- & Sicherheitsvorschriften	8
4.2 Beim Umbau des Säulenlifts	9
5. Produktinformationen	9
5.1 Belastung der Plattform	9
5.2 Staufach für Werkzeuge	9
5.3 Hersteller / Importeur	9
5.4 Kennzeichnung	9
6. Benutzung	10
6.1 Kontrollen vor der Inbetriebnahme	10
6.2 Hauptschalter	10
6.3 Schlüsselschalter	10
6.4 Anheben und Absenken der Plattform	10
6.5 Batterieladeschalter	10
6.6 Neigungsanzeige	10
6.7 Not-Aus	11
6.8 Notabsenkung der Plattform	11
6.9 Transport des Säulenlifts mit einem Hebekran	11
6.10 Transport des Säulenlifts mit einem Gabelstapler	11
6.11 Transport des Säulenlifts mit einem LKW / Anhänger	11
7. Wartung	12
7.1 Inspektions- & Wartungsintervalle	12
7.2 Elektrische Sicherungen	12
7.3 Laden der Batterien	13
7.4 Einstellen der automatischen Radverriegelung	14
8. Technische Daten	15
9. Declaration of conformity	16

1. GESUNDHEITS- & SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

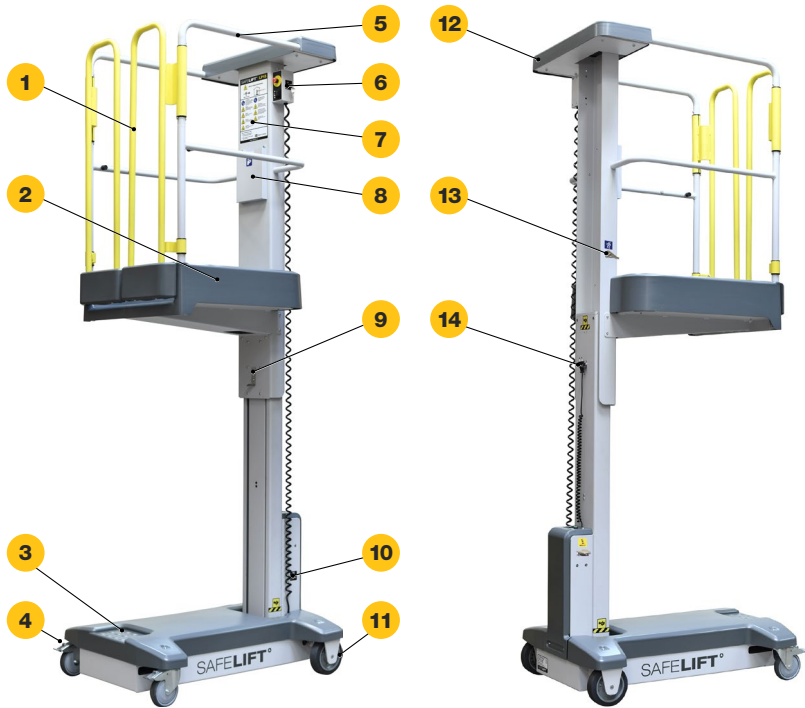
Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für die tägliche Arbeit mit dem Gerät, das vom Bediener bedient und verwendet werden soll. Die Bedienungsanleitung muss immer dem Bediener zur Verfügung stehen, der mit dem Gerät arbeitet. Es ist wichtig, dass:

- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente müssen für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.
- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente sind als Teil des Geräts enthalten.
- Diese Bedienungsanleitung wird an andere Benutzer des Geräts weitergeleitet.
- Die Bedienungsanleitung wird bei Ergänzungen oder Änderungen am Gerät aktualisiert.
- Die Bedienungsanleitung beschreibt die Methoden, die bei der Verwendung des Geräts verwendet werden.

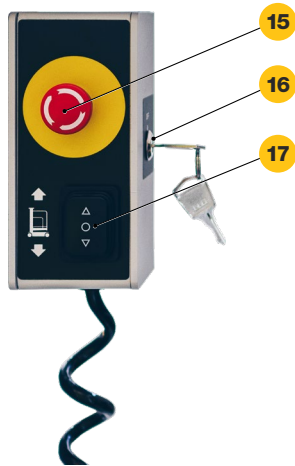
1.1 Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen

- Bevor Sie beginnen, das Gerät zu benutzen, und die Wartungs- oder Servicearbeiten an diesem Gerät durchzuführen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte der Anleitung.
- Berücksichtigen Sie alle Zeichen, die „Warnung“, „Verboten“, „Vorschrift“ und „Hinweis“ bedeuten und in diesem Handbuch erwähnt sind.
- Wenn diese Informationen nicht beachtet werden, kann dies zu schweren Personen- und Maschinenschäden führen.
- Die Maschinenausrüstung muss von einem Bediener verwendet werden.
- Berücksichtigen Sie, dass alle elektrischen Geräte eingeschaltet sind.
- Berücksichtigen Sie, dass alle Schläuche und Rohre unter Druck stehen.
- Stellen Sie sicher, dass die 230-V-Stromversorgung unterbrochen ist und sich die Hauptsicherung in der Position „AUS“ befindet, um die Instandhaltung und Wartung der Ausrüstung/Maschine durchführen zu können.
- Die Instandhaltung und Wartung darf nur von autorisiertem Service- und Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die maximale Belastung. Siehe Aufkleber auf dem Gerät und technische Daten.

2. KOMPONENTEN



- 1 Sicherheitstüren
- 2 Plattformboden mit Sockelleiste
- 3 Trittpläche
- 4 Schwenkräder, verstellbar
- 5 Hebebühne mit Sicherheitsgeländer
- 6 Bedienfeld Hebebühne
- 7 Informationen und Warnhinweise
- 8 Staufach für die Bedienungsanleitung
- 9 Einstellen der automatischen Radverriegelung
- 10 Ladezustand der Batterien
- 11 Automatisch verriegelbare Räder
- 12 Staufach für Werkzeuge
- 13 Befestigung für Sicherheitsgurte
- 14 Stecker 230 V zum Laden der Batterien



- 15 Not-Aus
- 16 Schlüsselschalter
- 17 Anheben und Absenken der Hebebühne
- 18 Hauptschalter
- 19 Notabsenkung des Korbes
- 20 Batterieladeschalter
- 21 Neigungsanzeige (Wasserwaage)

3. WARNEINRICHTUNGEN

Es muss die jährliche Überprüfung von Warn- und Schutzeinrichtungen durchgeführt werden. Dies bezieht sich auf die Steuerung ihrer Funktion und ihres Status.

3.1 Warnhinweise



WARNUNG!

Das Ignorieren dieser Information führt zu unmittelbarer Lebensgefahr.



VERBOTEN!

Verbotene Handlungen mit Todesgefahr oder der Gefahr schwerer Verletzungen!



VORSCHRIFT!

Richtige Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung oder anderer Mittel.



HINWEIS!

Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

3.2 Warnungen



Vor einer Verwendung müssen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben

Das gesamte Personal muss vor der Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten alle Sicherheitsanweisungen sowie die Bedienungsanleitungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, verstehen und beachten.



Kippgefahr

Heben Sie die Plattform oder fahren Sie bei angehobener Plattform NUR auf einem horizontalen festen Untergrund.



Kollisionsgefahr

Bedienen Sie die Maschine NIEMALS bevor Sie überprüft haben, ob der Bereich um die Maschine frei von Hindernissen oder anderen Gefahren ist.



Sturzgefahr

Klettern, sitzen oder stehen Sie NIEMALS auf dem Plattformgeländer.



Elektrizität

Diese Maschine ist nicht gegen elektrischen Strom isoliert. Es ist daher notwendig, einen korrekten Sicherheitsabstand zu den Hochspannungsleitern oder anderen stromführenden Objekten zu halten.



Verriegeln Sie immer die Räder, um zu verhindern, dass der Säulenlift ungewollt in Bewegung gerät!

Automatische Verriegelung der Vorderräder beim Anheben der Plattform.



Quetschgefahr

Um Quetschverletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder andere Geräte im Arbeitsbereich des Säulenlifts befinden. Beachten Sie die Gefahrenhinweise, die am Lift angebracht sind.



WARNUNG!

Halten Sie sich niemals unter der Plattform auf, wenn diese angehoben wird.



Der Säulenlift darf in Innenräumen nur auf ebenen und festen Flächen verwendet werden, die für seine Last geeignet sind.



Der Säulenlift darf nicht Flüssigkeiten, Feuchtigkeit und Kälte (unter 0° C) ausgesetzt werden.



Der Säulenlift darf nicht als Kran verwendet werden.



Vergrößern Sie niemals die Höhe der Plattform durch Verwendung von Treppen oder Leitern usw.



Stellen Sie sicher, dass der Bediener eine geeignete Sicherheitsausrüstung verwendet.



Stellen Sie sicher, dass die Schutztür beim Betrieb der Plattform geschlossen ist.



Sperrern Sie die Schwenkräder, wenn der Säulenlift geparkt ist.



Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich rund um den Säulenlift vor Personen und vor anderen Geräten geschützt ist.



Nutzen Sie den Lift niemals zum Schieben oder Ziehen von Gegenständen.



Sperrern Sie den Säulenlift, wenn er nicht in Gebrauch ist, um unbefugte Benutzung zu verhindern.

3. MASCHINENSICHERHEIT

Die Maschine ist mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass sie in Übereinstimmung mit der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EC entworfen, hergestellt und beschrieben wird (siehe auch Seite 16).

3.1 Anforderungen für Personal- & Sicherheitsvorschriften

Um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden, werden der Bediener und das Bedienpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers unterwiesen oder geschult. Der Bediener und das Bedienpersonal dürfen nur die Teile bedienen, an denen sie unterwiesen oder geschult wurden. Alle Bedienelemente und Tasten dürfen nur mit den Händen bedient werden. Mit anderen Worten, diese dürfen niemals mit anderen Mitteln aktiviert werden, es sei denn, es wäre anderweitig angegeben. Der Bediener darf die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen. Dies verhindert die Verletzung von Unbefugten.

- Die Maschine darf nur von geschultem Personal benutzt werden und darf nur benutzt werden, wenn der Benutzer den Inhalt der aktuellen Benutzerbeschreibung gelesen und verstanden hat.
- Die Maschine darf nur für den vorgegebenen Verwendungszweck und nur mit den montierten Schutzeinrichtungen betrieben werden. Alle geltenden Sicherheitsvorkehrungen werden berücksichtigt.
- Die täglichen Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Arbeiten an der Elektronik dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

- Arbeiten an spannungsführenden Teilen sind nicht erlaubt.
- Umbauten, Reparaturen und Veränderungen an der Maschine dürfen nur unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

3.2 Beim Umbau des Säulenlifts

Wenn der Säulenlift umgebaut oder mit anderen, nicht vom Hersteller zugelassenen Teilen ergänzt wird, gilt diese CE-Kennzeichnung nicht für die Teile, die die Funktion des Säulenlifts verändern. Warnaufkleber und CE-Kennzeichnung am Säulenlift müssen gut sichtbar sein. Wenn ein Geräteteil mit Warnaufkleber ausgetauscht wird, müssen neue Warnaufkleber an der gleichen Stelle wie zuvor angebracht werden. Beschädigte Aufkleber und CE-Kennzeichnung müssen sofort ersetzt werden. Wenn der Säulenlift nach der Freigabe durch den Hersteller umgebaut oder ergänzt wird, ist es sehr wichtig, dass diese Anleitung sofort mit den erforderlichen Abbildungen, Fotos und Texten ergänzt / angepasst wird.

5. PRODUKTINFORMATIONEN

5.1 Belastung der Plattform

Der Säulenlift darf mit max 130 kg (Benutzer + Werkzeug) belastet werden. Die Last muss gleichmäßig über die Fläche verteilt werden.

5.2 Staufach für Werkzeuge (12)

Das Werkzeugstaufach, das sich auf der Oberseite der Hubplattform befindet, darf mit maximal 10 kg belastet werden.

5.3 Hersteller / Importeur

Die Maschine wird hergestellt von:
Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

5.4 Kennzeichnung

Diese Maschine wird mit folgendem Typenschild geliefert:

SAFELIFT [®]	
MODEL	PA35
MANUFACTURING YEAR	20XX
SERIAL NUMBER	20XXXX
LIFT WEIGHT	236 kg
MAXIMUM LOAD (SWL)	130 kg / 1 person
MAXIMUM INCLINATION FOR OPERATION	0°
MAXIMUM MANUAL FORCE	200 N
MAXIMUM WIND FORCE	0 m/s
MANUFACTURER	
Safelift Sweden AB	
Kvarnvägen 14	
SE-35241 Växjö, Sweden	
www.safelift.se	
	

6. BENUTZUNG



Lesen, verstehen und befolgen Sie sorgfältig alle Sicherheitsregeln, Manövrierhinweise, Aufkleber und im betreffenden Land geltenden Sicherheitshinweise / -anforderungen.

6.1 Kontrollen vor der Inbetriebnahme

1. Untersuchen Sie den Säulenlift auf Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen können.
2. Prüfen Sie, ob die Batterien geladen sind. Ladekontrollleuchte leuchtet grün (10). HINWEIS! Zum Lesen des Status muss das Ladekabel (14) angeschlossen sein.
3. Ziehen Sie den Stecker (14) ab, um den Säulenlift zu benutzen.
4. Prüfen Sie die Funktion der automatischen Radverriegelung (11). Bei angehobener Hebebühne darf es nicht möglich sein, den Säulenlift zu bewegen.
5. Prüfen Sie die Funktion der Radverriegelung an den Schwenkrädern (4).

6.2 Hauptschalter (18)

Der Hauptschalter muss aktiviert sein, wenn der Säulenlift in Betrieb ist. Wenn der Lift nicht benutzt wird, muss sich der Hauptschalter in Position (AUS) befinden, da sonst Strom verbraucht wird.

6.3 Schlüsselschalter (16)

Der Schlüsselschalter muss sich in der Position "EIN" befinden, wenn der Säulenlift in Betrieb ist, und in der Position "AUS", wenn er gesperrt ist.

6.4 Anheben und Absenken der Plattform (17)

Drücken Sie den oberen Teil des Bedienknopfs, um die Plattform anzuheben. Drücken Sie den unteren Teil des Bedienknopfs, um die Plattform abzusenken.

6.5 Batterieladeschalter (20)

Der Schalter muss beim Laden der Batterien in Position "1" stehen. HINWEIS! Wenn der Lift nicht benutzt wird, muss sich der Schalter in Position "0" befinden, da sonst Strom verbraucht wird.

6.6 Neigungsanzeige (21)

Der Säulenlift ist mit einer Neigungsanzeige (Wasserwaage) ausgestattet, so dass der Bediener überprüfen kann, dass der

Säulenlift auf einem ebenen Untergrund betrieben wird. Wenn sich die Blase in der Mitte der Wasserwaage befindet, ist der Säulenlift sicher zu benutzen. Maximal zulässige Neigung 0°.

6.7 Not-Aus (15)

Der Säulenlift ist mit einer Not-Aus-Funktion ausgestattet. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter, um den Säulenlift auszuschalten. Drehen Sie den Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn, um den Säulenlift wieder zu aktivieren.

6.8 Notabsenkung der Plattform (19)

Der Säulenlift ist mit einer Notabsenkung Funktion ausgestattet. Die Notabsenkung der Plattform erfolgt über einen Schalter, der sich auf dem Bedienfeld des Fahrgestells befindet.



WARNUNG!

Wenn die Plattform nicht abgesenkt werden kann, klettern Sie NIEMALS den Mast hinunter. Bitten Sie eine auf dem Boden stehende Person, den Notabsenkungsschalter zu betätigen, um die Plattform abzusenken. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Plattform, wenn eine Notabsenkung erfolgt.

6.9 Transport des Säulenlifts mit einem Hebekran

Stellen Sie sicher, dass der Säulenlift fest verankert ist und beim Anheben nicht umkippen oder sich lösen kann.

6.10 Transport des Säulenlifts mit einem Gabelstapler

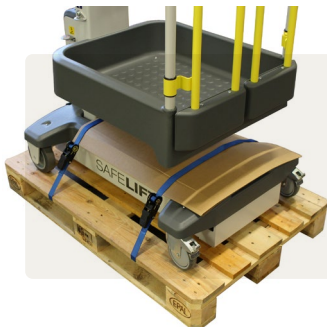


WARNUNG!

Das Heben mit einem Gabelstapler ist nur beim Umsetzen des Säulenlifts erlaubt. Gabelstapler dürfen NIEMALS dazu verwendet werden, die Hubkapazität des Lifts zu erhöhen. Überprüfen Sie das Gewicht des Säulenlifts in den Technischen Daten und stellen Sie sicher, dass der Gabelstapler über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Die Gabeln des Gabelstaplers werden seitlich unter den Lift geschoben.

6.11 Transport des Säulenlifts mit einem LKW / Anhänger

- Der Säulenlift muss für den Transport mit einem LKW / Anhänger fest auf einer Palette verankert werden.
- Die Plattform muss sich beim Transport in der abgesenkten Position befinden.
- Decken Sie den Säulenlift ab, um ihn vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.
- Belasten Sie den Säulenlift auf dem LKW / Anhänger.



HINWEIS!

Verriegeln Sie die Schwenkräder manuell. Schützen Sie die Fahrgestellabdeckung und befestigen Sie das Fahrgestell des Säulenlifts mit mindestens 2 Gurten an der Palette, damit es fest verankert ist. Ziehen Sie die Gurte nicht zu fest an, da dies die Kunststoffabdeckung des Fahrgestells beschädigen kann.

7. WARTUNG

7.1 Inspektions- & Wartungsintervalle

Eine vollständige Inspektion besteht aus periodischen Sicht- und Funktionsprüfungen mit geringfügigen Anpassungen zur Sicherstellung der Funktion. Die tägliche Inspektion verhindert den abnormalen Verschleiß und verlängert die Lebensdauer aller Maschinensysteme.

Inspektion und Wartung werden in bestimmten Intervallen durchgeführt. Inspektion und Wartung müssen von geschultem Personal durchgeführt werden, das mit den elektrischen und mechanischen Funktionen vertraut ist.



VORSCHRIFT!

Bevor Sie die tägliche Wartung durchführen, lernen Sie, wie die Maschine funktioniert und arbeitet.



WARNUNG!

Sichern Sie immer die Plattform, wenn Wartungsarbeiten bei hochgefahrener Plattform durchgeführt werden.

7.2 Elektrische Sicherungen

Der Säulenlift verfügt über 3 elektrische Sicherungen, die sich hinter den Kunststoffabdeckungen am Fahrgestell befinden:

- Hauptsicherung - 30 A (Flachsicherung)
- Feinsicherung - 315 mA, 250V (Glassicherung 5x20 mm)
- Notstrombatteriesicherung - 30 A (Flachsicherung)

7.3 Laden der Batterien

Die Batterien des Säulenlifts befinden sich unter dem Bedienfeld des Fahrgestells. Die Batterien sind vom Typ AGM, sie sind auslaufsicher und können nicht mit Batteriefülligkeit nachgefüllt werden. Die Batterien sind stets nur durch vom Hersteller zugelassene Batterien zu ersetzen.



Die Batteriesäure ist sehr ätzend. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit und in der Nähe der Batterien arbeiten. Verschüttete Säure sofort mit klarem Wasser abspülen. Bei Kontakt mit Batteriesäure einen Arzt aufsuchen.



HINWEIS!

Der Schalter am Bedienfeld des Fahrgestells muss sich in Position "1" befinden, damit der Ladevorgang stattfinden kann. Wenn kein Laden erforderlich ist, sollte der Schalter in Position "0" stehen.

Der Ladezustand der Batterie kann an einer Leuchtanzeige neben der Fahrgestellsäule (10) abgelesen werden. Zum Ablesen des Ladestands muss das Ladekabel an eine 230-V-Steckdose angeschlossen sein (14). Das eingebaute Ladegerät des Säulenlifts lädt die Batterien optimal, so dass eine Überladung nicht erfolgen kann.



Rotes Licht - Ladevorgang läuft

Grünes Licht - Ladevorgang abgeschlossen



WARNUNG!

Laden Sie die Batterien in einem belüfteten Bereich auf. Laden Sie die Batterien nicht in der Nähe von offenem Feuer auf oder dort, wo die Gefahr besteht, dass Funken entstehen.



HINWEIS!

Das Ladegerät muss mit einem Erdkurzschlusschutz verbunden sein. Betreiben Sie das Gerät NICHT während des Ladevorgangs.

7.4 Einstellen der automatischen Radverriegelung

Der Säulenlift ist mit einer automatischen Radverriegelung ausgestattet (11). Die Radverriegelung besteht aus einem Draht, der durch einen verstellbaren Drahtschieber nach unten gedrückt wird. Der Drahtschieber (9) befindet sich unter dem Plattformboden, siehe Bild unten. Nach einer gewissen Nutzungsdauer kann der Draht überdehnt werden und ausleiern. Der Drahtschieber muss dann möglicherweise nach unten verstellt werden (der Drahtschieber drückt den Draht nicht ausreichend nach unten, um die Radverriegelung zu lösen). Dies kann durch Lösen der beiden Inbusschrauben und Verstellen des Drahtschiebers nach unten behoben werden.



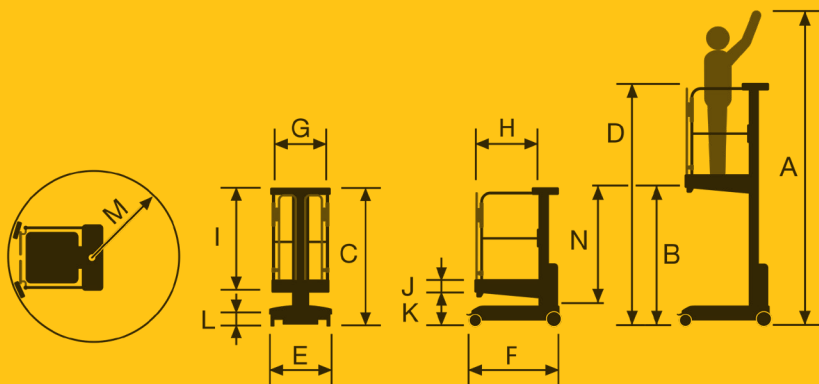
Stellen Sie den Drahtschieber **NICHT ZU WEIT** ein, da der Draht sonst zu stark gespannt werden und abfallen kann. Stellen Sie den Drahtschieber in 2-mm-Schritten nach unten und senken Sie die Plattform nach jedem Schritt in die unterste Position ab, um zu prüfen, ob die Radverriegelung deaktiviert wird und der Säulenlift bewegt werden kann.



8. TECHNISCHE DATEN

Maximale Anzahl von Personen auf der Plattform	1
Maximale Plattformlast (Benutzer + Werkzeuge).....	130 kg
Maximale Last des Werkzeugstaufachs	10 kg
Hubzeit (130 kg)	14.5 s
Gewicht	236 kg
Maximale Radlast.....	97 kg
Maximale Neigung des Geräts bei Betrieb.....	0°
Maximale manuelle Seitenkraft auf die Plattform	200 N
Maximale Windgeschwindigkeit (nur für den Innenbereich).....	0 m/s
Geräuschpegel	< 70 dB(A)
Stromquelle	2 St. 12V-Batterien, 9Ah, wartungsfrei
Stromquelle Notabsenkung	12-V-Batterie, 9Ah, wartungsfrei
Systemspannung	24V
Batterieladegerät	230V, 50 Hz / 60 Hz
Hubsystem	Elektromotor mit Getriebe, Doppelhubketten
Räder.....	Polyurethan-Beschichtung, hinterlässt keine Spuren
Feststellbremsen (vorn)	Automatische Verriegelung beim Anheben der Plattform
Feststellbremsen (hinten).....	Schwenkräder, manuell verriegelbar

A	Arbeitshöhe	3500 mm
B	Plattformhöhe	1500 mm
C	Gesamthubhöhe (abgesenkt)	1550 mm
D	Gesamthubhöhe (angehoben).....	2552 mm
E	Gesamtbreite des Säulenlifts	697 mm
F	Gesamtlänge des Säulenlifts	995 mm
G	Breite der Plattform	550 mm
H	Länge der Plattform.....	645 mm
I	Höhe des Plattformgerüsts.....	1100 mm
J	Höhe des Sockelleiste	150 mm
K	Höhe zum Plattformboden	422 mm
L	Raddurchmesser	Vorn 160 mm, Hinten 125 mm
M	Wenderadius.....	890 mm
N	Hublänge	1078 mm



9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

SAFELIFT®

Konformitätserklärung

Hersteller: Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

Safelift Sweden AB, USt-IdNr.: SE 556820966101, erklärt hiermit, dass das folgende Produkt:

Maschinentyp: Fahrbare Hubarbeitsbühne
Modell: P A 3 5
Seriennummer: 2 0
Baujahr: 2 0
Herstellungsdatum: (JJMMTT)

in Übereinstimmung mit den folgenden Produktrichtlinien hergestellt wurde:

2006/42/EG; 2014/30/EU; 2014/35/EU

und in Übereinstimmung mit den relevanten Teilen der Referenzstandards:

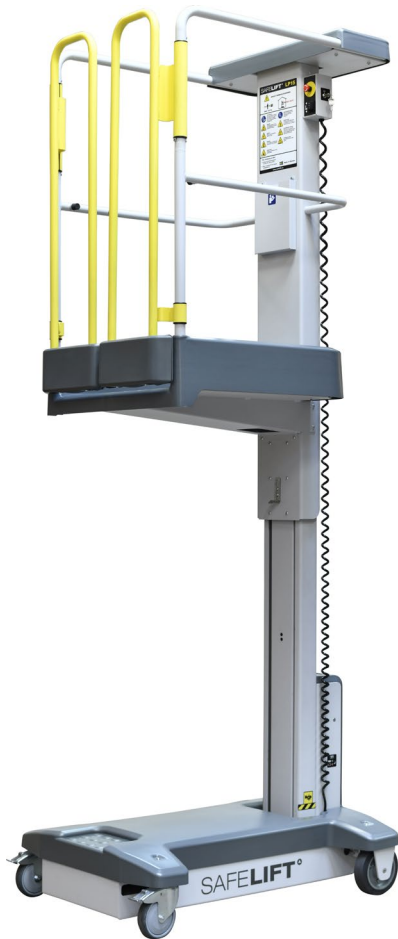
EN ISO 60204-1:2006, EN ISO 13850:2008, EN ISO 7731:2008, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 12100:2010, EN ISO 14121-2:2012, EN 280-1:2022




.....
UNTERSCHRIFT

Name: Bo Arrhén
Funktion: Geschäftsführer
Datum: 250929 (JJMMTT)
Ort: Växjö

ACHTUNG! Diese Erklärung entspricht Anhang II, Teil A, der Richtlinie 2006/42/EG. Bei Umbau oder Veränderung der oben genannten Hubarbeitsbühne verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.



SAFELIFT[®]

 Made in Sweden

ADRESSE
Safelift Sweden AB
Kvarnvägen 14
SE-352 41 Växjö
SCHWEDEN

URL
www.safelift.se

E-MAIL-ADRESSE
info@safelift.se